

Der heiße Brei

Heute haben wir wieder ein Wetterchen, was?

- Ja, ich schätze, das könnte man in der Tat so bezeichnen. Allerdings habe ich jetzt eh schon seit längerem die Beobachtung gemacht, ich meine unwillkürlich gemacht, dass es meistens so in den Monaten Oktober, November, sehr oft auch bereits im September, so ab Mitte/Ende September herum halt, in der Regel anfängt, spürbar kühler zu werden. Jedenfalls um so viel kühler, dass ein kurzärmeliges Hemd alleine einfach nicht mehr ausreicht, weder für drinnen noch für draußen, sondern dass eine etwas festere Jacke oder zumindest ein Überzieher durchaus gut tut.

Ich glaube, ich weiß was Sie meinen. In der Fachsprache bezeichnet man dieses Phänomen übrigens als „Winter“ beziehungsweise als „kommender Winter“.

- Richtig; jetzt fällt mir auch wieder ein, dass ich mal gelesen habe, dass zumindest in höheren Luftschichten die Luftfeuchtigkeit, also in Wahrheit ja allerfeinste Tröpfchen, in solchen Zeiten an winzige Partikel, Staubkörnchen in den Wolken zum Beispiel, anfrieren können, um hernach als sogenannter „Schnee“ zur Erde zu rieseln.

Überaus interessant! Ich habe übrigens gehört, dass innerhalb Ihrer Familie nunmehr Fälle von sexuellem Missbrauch ans Tagelicht kommen?!

- Wobei interessanterweise gleichzeitig zu bemerken ist, dass es während dieses sogenannten Winters abends häufig sehr viel früher dunkel wird, sodass man sagen kann